

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

13.06.1942 - Friedrich Smetana: Die verkaufte Braut.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

13. Juni 1942

264



DIE VERKAUFTE BRAUT

Komische Oper in drei Akten von Friedrich Smetana

Text von K. Sabina

Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Inszenierung: Georg von Tschurtschenthaler

Tanzleitung: Elfriede Hein / Bühnenbilder: Otto Wachsmuth

DER HANDLUNG
 zu. Nur eine ist traurig: Marie, die Tochter des
 ern wollen ihr einen bestimmten Freier zuweisen,
 in geheimen gewählt hat. Es gehört ihrem Hans,
 chen, dessen Herkunft freilich etwas dunkel scheint.
 er reiche Besitzer Micha sein Vater ist. — Marias
 ratsvermittler Kezal, der den alten Kruschina schon
 an, daß Marie den Sohn des reichen Micha aus
 bekommen soll. Marie weigert sich standhaft und
 ndern ihr Wort gegeben hat.
 auf den tölpelhaften Wenzel und macht sich den
 ma zu warnen, die ein ganz böses Weib wäre und
 be. Zugleich wirft sie dem albernen Wenzel so
 entlich in Verlegenheit und Verwirrung gerät und
 e ihm vom Vater bestimmte Braut zu verzichten.
 ann Kezal an Hans herangemacht. Es gilt, diesen
 zu werden. Hans geht scheinbar auf das Angebot
 Verzicht auf Marie nur die eine Bedingung, daß
 es die Hand Marias erhalten dürfe.
 haben sich eingefunden und kündigen ihre Vor-
 el sperrt Augen und Mund auf. Namentlich die
 et es ihm angetan. Das ist dem Herrn Komödianten
 ht; denn der Bursche, der heute Abend den dres-
 total betrunken. Springer fällt es durchaus nicht
 el für diese wichtige Rolle zu gewinnen. Inzwischen
 Vertragsunterzeichnung erfahren. Ihren einsamen
 te Hans, der sich im Vorgefühl seines sicheren
 at, die arme Marie noch zu necken. Auch Kezal
 zuguterletzt Micha mit seiner Frau, der überrascht
 Sohne Hans steht. Was nun? Im Vertrag steht
 Michas darf Marie die Hand reichen. Also gilt die
 und z. Mariens Entscheidung ist schnell getroffen. Als
 Kleidung auftaucht und das Spottgelächter aller
 endet sich auch Michas' Sinn: Marie und Hans
 en.
 s Wein



Die gute Wohnung

J.D.F. Freese

Inh. Rudolf Freese
Tischlerm., Innenraumgest.
Mühlenstraße 3/4

Lange Straße 60 Ecke Gießstraße
Melching

Damenbekleidung
Stoffe

Gesellschafts-
und Bastelspiele

Fr. Spanhake

Abt. Kunst- u. Zeichenartikel
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in

Damenhüten und Pelzen
Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn
Das Fachgeschäft f. Damenputz
Achterstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie

Langestraße 56 Ruf 3807

empfehl't sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Kruschina, ein Bauer Alfred Büttner
Kathinka, seine Frau Lieselotte Eilers
Marie, beider Tochter Hildegard Strube
Micha, Grundbesitzer Friedrich Gerber
Agnes, seine Frau Luise Schmidt-Gronau
Wenzel, beider Sohn Fritz Fetzner
Hans, Sohn des Micha aus erster Ehe Franz Lechleitner
Kezal, Heiratsvermittler Hans Heinrich Kugel
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe Carl Bergström
Esmeralda, Tänzerin Margerit Verleger
Muff, Komödiant, als Indianer verkleidet Franz Rarisch

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts

Ort der Handlung: Ein Dorf in Böhmen

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer

Kostüme: Frieda Wenthe / Haartrachten: Fritz Heinen

Spielwart: Willy Juraschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Änderungen vorbehalten

Gehr. Seffers

»Oldenburgs
größtes Textilfachgeschäft«
in dem Sie preiswert kaufen
und gut bedient werden

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb.)

In allen
werden Sie
möglichst
bedient

... WE

Horn

Seit 1905

Gildeh

W

altbe
anspru
W a

... und z
rück
werksa

Das Wein



Landesbibliothek Oldenburg